

PRODUKTDATENBLATT

SCHÖNOX® CF DESIGN

Epoxidharz-Colorfuge (1 - 10 mm)



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis für die Verfugung optisch ansprechender, dekorativer Fliesen- und Mosaikbeläge. Des Weiteren zur wasser-, frost- und chemikalienbeständigen Verklebung und Verfugung von Fliesenbelägen. Für Fugenbreiten von 1 - 10 mm.

Erfüllt die Anforderungen RG nach EN 13888 und R2 nach EN 12004.

ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Beläge auf Heizestrichen
- Hochwertige Räume mit starker Nassbelastung
- Dampfbäder, Wellnessbereiche
- Schwimmbäder mit Normal-, Thermal- oder Meerwasser
- Autowaschanlagen, Kühlhäuser, Lebensmittelindustrie
- Grossküchen, Molkereien, Brauereien, Schlachthöfe
- Chemische Betriebe, Laboratorien, Textilindustrie

Zum dekorativen und widerstandsfähigen Kleben und Verfugen von:

- Allen Arten von Feinsteinzeug (Kleben nur auf Bodenflächen)
- Glasmosaik, Glasfliesen
- Steinzeug, Steingut

VORTEILE

- Sehr hohe Festigkeit
- Chemikalienbeständig (gemäss Beständigkeitsliste)
- Kleben und Fugen mit einem Produkt
- Verarbeitungsfreundlich und sehr geschmeidig
- Wasseremulgierbar
- Hoher Füllgrad
- Lösemittelfrei
- Widerstandsfähig
- Schmutzabweisend, wasserabstossend
- Rissfrei aushärtend
- Hohe Flankenhaftung
- Frostbeständig
- Einfache Reinigung
- Beständig gegen viele säurehaltige Reiniger
- Exzellente Farbgebung für ein gleichmässiges, dauerhaft farbbrillantes Fugenbild
- Keine Wasseraufnahme nach DIN 12808-5

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm, 1402/24.02.1997
- Erfüllt "Emissions dans l'air intérieur" A+: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 12004: Klebstoff für Fliesen und Platten in Form von Dispersionsklebstoffen vorgesehen für die Verwendung im Innen- und Aussenbereich
- Konformitätsprüfungen gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|-------------------|---|--------------------|
| Chemische Basis | 2-komponentiger Epoxidharz und spezifische Zusatzmittel | |
| Lieferform | Komp. A + B: | 5 kg Eimer |
| | Palette: | 90 x 5 kg (450 kg) |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum | |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen und möglichst zügig zu verbrauchen. | |
| Aussehen/Farbtone | Anthrazit, grau, silbergrau, weiss | |
| Dichte | ~ 1.50 kg/l | |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Abriebfestigkeit | ≤ 250 mm ³ | (EN 12808-2) |
| Druckfestigkeit | Nach Trockenlagerung: ≥ 45 N/mm ² | (EN 12808-3) |
| Biegezugfestigkeit | Nach Trockenlagerung: ≥ 30 N/mm ² | (EN 12808-3) |
| Scherhaftung | Nach Trockenlagerung: ≥ 2 N/mm ² | (EN 12004) |
| | Nach Wasserlagerung: ≥ 2 N/mm ² | |
| | Nach Temperaturwechsel: ≥ 2 N/mm ² | |
| Schwinden | ≤ 1.5 mm/m | (EN 12808-4) |
| Gebrauchstemperatur | Min. -25 °C, max. +80 °C | (Im ausgehärteten Zustand.) |
| Wasseraufnahme | Nach 240 Minuten: 0.0 g (keine Wasseraufnahme) | (EN 12808-5) |
| Chemische Beständigkeit | Beständig gegen viele Chemikalien. Beständigkeitsliste beachten. | |
| Brandverhalten | Klasse E | (EN 12004) |
| Fugenbreite | 1 - 10 mm | |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | |
|-----------------|--|-------------------------|
| Mischverhältnis | Komp. A : B: | 95 : 5 (Gew.-Teile) |
| Verbrauch | Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Art und Oberfläche der zu verarbeitenden Platten, der Fugenbreite und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis abweichen. | |
| | Klebemörtel | Verbrauch |
| | Zahnung | |
| | 4 mm | ~ 2.2 kg/m ² |
| | 6 mm | ~ 3.0 kg/m ² |
| | 8 mm | ~ 3.6 kg/m ² |

Bitte Kapitel Verarbeitungsanweisung (Applikation, Verwendung als Klebemörtel) beachten.

Fugenmörtel

Theoretischer Verbrauch in g/m²

| Fliese in cm C * D * B: | Fugenbreite | | | | |
|----------------------------|-------------|-------|-------|-------|-------|
| | 2 mm | 4 mm | 6 mm | 8 mm | 10 mm |
| 5*5*0.4 | 550 | 1 100 | 1 650 | 2 220 | 2 750 |
| 10*10*0.6 | 410 | 830 | 1 240 | 1 650 | 2 060 |
| 15*15*0.9 | 410 | 830 | 1 240 | 1 650 | 2 060 |
| 20*20*0.9 | 310 | 620 | 930 | 1 240 | 1 550 |
| 20*20*1.4 | 480 | 960 | 1 440 | 1 930 | 2 410 |
| 20*30*0.9 | 260 | 520 | 770 | 1 030 | 1 290 |
| 30*60*1.0 | 170 | 340 | 520 | 690 | 860 |
| 50*50*1.0 | 140 | 280 | 410 | 550 | 690 |
| 60*120*1.1 | 90 | 190 | 280 | 380 | 470 |

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, das emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

Vereinfachte Verbrauchsformel

$$\sim A * B * [(C + D)/(C * D)] * 1500 * 1.15 = \text{g/m}^2$$

A: Fugenbreite in mm

C: Plattenbreite in cm

B: Fugentiefe in cm

D: Plattenlänge in cm

| | |
|-----------------------------|---|
| Lufttemperatur | Min. +10 °C, max. +25 °C Vorzugsweise: +15 °C |
| Untergrundtemperatur | Min. +10 °C, max. +25 °C |
| Topfzeit | ~ 40 Minuten (+20 °C, 50 % r.F.) |
| Offenzeit | ~ 60 Minuten (+20 °C, 50 % r.F.) Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten. |
| Wartezeit | Begehrbar: ~ 16 Stunden Chemisch belastbar: ~ 7 Tage |

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

SCHÖNOX® CF DESIGN ist ungeeignet für keramische Beläge in Trinkwasserbehältern.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Zeiten.

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

Farbtöne können pro Charge etwas variieren. Es wird daher empfohlen, zusammenhängende Flächen mit Materialien der gleichen Charge zu verfugen.

SCHÖNOX® CF DESIGN kann auch in Bereichen mit chemischer Belastung eingesetzt werden (gemäss Beständigkeitsliste).

Zur Erhöhung der Standfestigkeit bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Bei empfindlichen, porigen Plattenmaterialien wird empfohlen eine Musterfläche anzulegen und zu bewerten.

Bei Natursteinen können Verfärbungen auftreten. Es wird das Anlegen und Beurteilen einer Musterfläche empfohlen.

Es wird empfohlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien die Angaben der Keramikhersteller zu beachten.

Der Einsatz von SCHÖNOX® CF DESIGN ersetzt keine Abdichtungsmassnahmen.

Werden im Schwimmbadbereich chlorfreie Schwimmbadenwasser-Desinfektionsverfahren bzw. Desinfektionsmittel oder Aktivsauerstoffverfahren verwendet, wird der Einsatz von SCHÖNOX® XR 40 resp. SCHÖNOX® SF DESIGN empfohlen.

Glasfliesen oder Glasmosaik mit rückseitiger Beschichtung ohne Produktinformationen sind auf Beständigkeit der Beschichtung gegenüber Epoxidharz zu prüfen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) oder Klebemörtel und Abstandhalter müssen entfernt werden.

Verwendung als Klebemörtel

Bei der Verlegung von Fliesen und Platten sind die Untergrundanforderungen (u.a. betreffend Feuchtigkeit) der SIA 248 zu beachten, sofern nichts anderes spezifiziert ist.

Betonuntergründe müssen älter als 6 Monate sein.

Verwendung als Fugenmörtel

Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und abgebunden sein.

Es darf kein Wasser und Feuchtigkeit in der Fuge vorhanden sein.

Die Fugen müssen ausreichend tief und sauber sein.

Ungleichmässige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z. B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett, Belagsmaterial oder unterschiedliche Saugfähigkeiten von Fliesenflanken, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen. Diese beeinträchtigen nicht die Qualität des Fugenmörtels und können sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen. Für Farbtonunterschiede kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

MISCHEN

Komp. B (Flüssigkeit) vollständig zu Komp. A geben. Mit einem niedertourigen elektrischen Handrührgerät (max. 300 U/Min.) mindestens 3 Minuten gründlich mischen bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht.

Darauf achten, dass Komp. B restlos ausläuft. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden. Anschliessend in ein geeignetes Gefäss umleeren (umtopfen) und erneut kurz aufmischen.

Nur so viel anmischen wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Nur ganze Gebinde (keine Teilmengen) anmischen.

SCHÖNOX® CF DESIGN nicht mit Wasser oder Lösemit-teln verdünnen.

APPLIKATION

Mischen und Verarbeiten von SCHÖNOX® CF DESIGN sollte vorzugsweise bei +15 °C erfolgen (Raum-, Belags- und Untergrundtemperatur), gegebenenfalls Gebinde im Wasserbad abkühlen lassen bzw. aufheizen.

Verwendung als Klebemörtel

SCHÖNOX® CF DESIGN eignet sich auch zum Verlegen von Mosaik aus Glas und Porzellan auf Wand- und Bodenflächen sowie zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten usw. auf Bodenflächen.

Für das Verlegen von keramischen Fliesen, Platten usw. auf Wandflächen wird SikaCeram® StarGrout empfohlen.

Zur Erhöhung der Standfestigkeit kann Sika® Stellmittel T zu SCHÖNOX® CF DESIGN gegeben werden (0.4 - 0.8 Gew.-%).

Mischverhältnis bei 5 kg SCHÖNOX® CF DESIGN:

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| 0.4 Gew.-% entspricht: | 20 g (~ 10 gehäufte Esslöffel) |
| 0.8 Gew.-% entspricht: | 40 g (~ 20 gehäufte Esslöffel) |

Verarbeitungsempfehlung:

Sika® Stellmittel T wird als letzte Komponente dem homogen gemischten Reaktionsharz zugegeben und homogen mit einer langsam drehenden Bohrmaschine bei max. 300 U/Min. gemischt.

SCHÖNOX® CF DESIGN mit einer geeigneten Zahntraufel auf dem Untergrund auftragen, je nach Anwendungsgebiet oder Fliesenformat auch auf der Plattenrückseite (Buttering/Floating Verfahren).

Nur so viel Mörtel aufbringen wie innerhalb der Offenzeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Klebstoffbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Fliesen und Platten kräftig einschieben, Mosaik an-klopfen, um eine gute Benetzung der Rückseite zu erhalten. Mörtelreste entfernen.

Das Mörtelbett nicht mit Wasser befeuchten.

Nicht auf Flächen verarbeiten die stark erwärmt sind, z. B. durch Sonneneinstrahlung.

Verwendung als Fugenmörtel

Den Fugenmörtel mit einem Epoxidfugengummi tief und vollflächig einbringen. Mit dem Fugenbrett überschüssiges Material entfernen, so dass lediglich ein dünner Film auf den Fliesen zurückbleibt. Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren. Dazu eignen sich Polyester-schwämme oder Spezialpads.

Je nach Fliesenoberfläche kann zum Emulgieren 1 Dosierlöffel SCHÖNOX® EPOXY CLEAN auf 7.5 l Wasser zugefügt werden.

Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen, sauberen Schwamm aufgenommen, z. B. Viskoseschwamm, und warmem Wasser abgewaschen.

Für die Endreinigung ist frisches, sauberes, kaltes Wasser und ein neuer Hydro-Schwamm zu verwenden. Zur Endreinigung 1 - 2 Dosierlöffel SCHÖNOX® EPOXY CLEAN auf 7.5 l Wasser beimischen. Die Reinigungslösung kann auch mit einer Sprühflasche zuvor aufgesprüht werden. Regelmässig das Wasser wechseln.

Gereinigte Flächen sofort nach dem Abtrocknen auf Rückstände prüfen und gegebenenfalls nachreinigen.

Auf frischen Fugen darf kein Wasser stehen bleiben.

Je nach Fliesenoberfläche kann der verbleibende Schleier am nächsten Tag mit SCHÖNOX® EPOXY CLEAN entfernen werden. Hierzu 3 - 4 Dosierlöffel SCHÖNOX® EPOXY CLEAN auf 7.5 l Wasser beimischen. Hierzu kann ein harter Schwamm oder ein weisser Pad hilfreich sein.

Nicht auf Flächen verarbeiten die stark erwärmt sind, z. B. durch Sonneneinstrahlung.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SCHÖNOX® CF DESIGN
August 2022, Version 01.03
02172030100000009

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SCHNOXCFDESIGN-de-CH-(08-2022)-1-3.pdf

